

Anlage 2: zur Vorlage Nr.: B 12 / 0448 des StuV/ StV am 06.12.2012/ 19.02.2013

Betreff: B-Plan 278 "Müllerstraße- Süd"

Hier: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

AG-29

Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in Schleswig-Holstein

Landesnatschutzverband - AG Geobotanik - Landesjagdverband

Landessportfischerverband - Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Verein Jordsand

Tel.: 0431/93028, Fax: 0431/92047, eMail: AG-29@LNV-SH.de, Internet: www.LNV-SH.de

AG-29, Burgstraße 4, D-24103 Kiel

Stadt Norderstedt

Stadtplanung

Postfach 1980

22809 Norderstedt

Ihr Zeichen / vom

Az.: 6013/hoff / 5.9.2012

Unser Zeichen / vom

IT /

1. 6013. Hoff z. Ktn.
2. z. Ktn.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erstellt am:
5. TOP-Fachdienstst. - Private
- Liste notieren ol.
6. zur Behörde-Akte
- L.A.: Hoff

Kiel, den 11. Oktober 2012

Bebauungsplan Nr. 278 „Müllerstraße Süd“ der Stadt Norderstedt

hier Beteiligung nach § 4(2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen zu dem vorgenannten Verfahren, zu dem die in der AG-29 zusammengeschlossenen Naturschutzverbände wie folgt Stellung nehmen:

Die Planung verfolgt die Ausweitung von Wohnungsbauflächen als „Solardorf“ auf derzeitigen Grünland im Ausmaß von 3,3 ha. Die nicht unerheblichen Versiegelungen verändern das Kleinklima und führen zu einem Verlust freier Landschaft. Zusätzlich sollen mindestens vier Großbäume entfallen. Von daher ist das Energiekonzept zur Minimierung der Auswirkungen der Planung prinzipiell begrüßenswert.

Die AG-29 setzt sich für eine größtmögliche Erhaltung des Baumbestands im Plangebiet ein. Der Schutz, die Pflege und die Erhaltung bzw. die Entwicklung von Bäumen in unseren Städten und Ortschaften sollte für die Stadt ein wichtiges Anliegen sein.

Bei Einhaltung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen bestehen derzeit geringe Bedenken gegen das Vorhaben. Eventuelle Ergänzungen zur Stellungnahme behalten wir uns vor.

Die AG-29 macht darauf aufmerksam, dass die umwelt- und naturschutzfachlichen Standards bei der Umsetzung der Planung einzuhalten sind.

Wir bitten Sie, die AG-29 im weiteren Verfahren zu beteiligen. Insbesondere wären wir Ihnen für eine Zuleitung des Beschlusses der Stadt Norderstedt dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Tulowitzki

i.A. Ingo Tulowitzki



Von: Heinrich, Gerhard [mailto:Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de]

Gesendet: Donnerstag, 6. September 2012 13:03

An: Hoff, Antje

Betreff: Stellungnahme S/27628/2012, B-Plan

Kabel Deutschland Vertrieb + Service GmbH
Süderstraße 32b * 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt
Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Referenz: GeHe

Unser Zeichen: Verteilnetzplanung, Stellungnahme Nr.: S27628

Telefon: 0 40 / 63 66 - 21 43, Fax: 0 40 / 63 66 - 21 38, email: Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de

Datum: 06. September 2012

Norderstedt, B-Plan 278 Müllerstraße-Süd

Vorhabenart: B-Plan

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 05.09.12.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Informationen zu Produkten und Services von Kabel Deutschland unter www.kabeldeutschland.de

Informationen, insbesondere Pflichtangaben (vgl. § 80 AktG, § 35a GmbHG, §§ 177a, 125a HGB), zu einzelnen Gesellschaften der Kabel Deutschland Gruppe finden Sie unter <http://www.kabeldeutschland.com/de/info/pflichtangaben.html>

Diese E-Mail und etwaige Anhaenge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschuetzte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, benachrichtigen Sie bitte den Absender und vernichten Sie anschliessend diese Mail und die Anlagen.

--

Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Vfg.: R.

1. 60.1 Ri z. Ktn.
2. 60.13 Hei z. Ktn.
3. z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TOP Fachdienstst. - Private
Liste notieren
6. zur 60.17-Akte

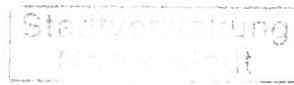
i.A.: Hoff

**Kreis Segeberg
Die Landrätin**



Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Postfach 1980
22809 Norderstedt



15. OKT. 2012



**Fachdienst
Räumliche Planung und
Entwicklung**

**Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Schmidt-Diel**

Zimmer: 616 Haus: B

Telefon: 04551/951-535

Telefax: 04551/951-99817

E-Mail: petra.schmidt-diel@kreis-se.de

Az.: 61.00.8

(bitte stets angeben)

Datum: 08.10.2012

SEC R.

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt Bebauungsplan 278 „Müllerstraße-Süd“
Gebiet: südlich Grundschule Müllerstraße, nördlich Grünzug Ossenmoorgraben,
östlich Müllerstraße**

**Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 und Information über die Auslegung gem. § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB)**

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Bauleitplanung
wie folgt Stellung:

Denkmalschutz

Keine Stellungnahme.

Naturschutz

Durch den o.g. Bauleitplan werden die von mir wahrzunehmenden Belange von Natur und
Landschaft berührt.

Gegen die Darstellungen und Festsetzungen bestehen keine Bedenken.

Ich weise darauf hin, dass notwendige Knickrodungsgenehmigungen nicht von dem B-
Plan ersetzt werden und daher rechtzeitig ein Antrag bei der UNB zu stellen ist.

Gewässer und Landschaft

Keine Bedenken.

Grundwasser- und Bodenschutz

SG Bodenschutz:

siehe Stellungnahme 1. Beteiligung.



Abwasser- und Abfallüberwachung

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Aufgrund der Lage in einem Wasserschutzgebiet bedarf die Versickerung des anfallenden gesammelten Niederschlagswassers der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Entsprechende Anträge sind rechtzeitig vor Baubeginn der unteren Wasserbehörde vorzulegen.

Für die Erweiterung des Einzugsgebietes der Einleitungsstelle "O5" ist der unteren Wasserbehörde ein Antrag auf Änderung der Einleitungsmenge vorzulegen.

Umweltmedizin und Seuchenhygiene

Keine Bedenken.

Verkehrsordnung

Keine Stellungnahme

Im Auftrage

P. S. Müller-Dietl

1. 6013. Nr. 1 z. Ktn.
2. z. Ktn.
3. z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TOP Fachdienstst. - Private
Liste notieren *se.*
6. zur *Bekil.* Akte
I.A. *hpf*



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Schwartauer Landstraße 11 - 23554 Lübeck

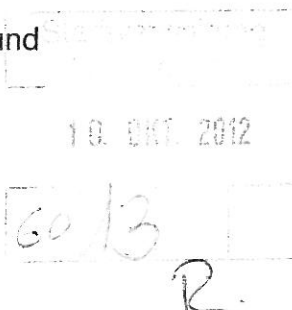
Technischer Umweltschutz
Regionaldezernat Südost

Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr

Postfach 1980
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen: 6013/hoff
Ihre Nachricht vom: 05.09.2012
Mein Zeichen: 7617
Meine Nachricht vom:

E-Mail: ulrike.struck@llur.landsh.de
Telefon: 0451 4706-231
Telefax: 0451 4706-210



05.10.2012

Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt „Müllerstraße-Süd“

**Gebiet: südlich Grundschule Müllerstraße/ nördlich Grünzug Ossenmoorgraben/
östlich Müllerstraße**

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB

Sehr geehrte Frau Hoff,

zu den mir vorgelegten o. g. Planungsunterlagen habe ich aus der Sicht des
Immissionsschutzes keine grundsätzlichen Bedenken.

Bei Planänderungen und Ergänzungen bitte ich um erneute Beteiligung mit Benennung
der geänderten oder ergänzten Teile.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Struck

Ulrike Struck

- Vfg.:
1. 6013. Hef. z. Ktn.
 2. z. Ktn.
 3. z. Ktn.
 - z. Ktn.
 - z. Ktn.
 4. Zwischenbescheid erteilt am:
 5. TOP Fachdienst: - Private
Liste notieren erf.
 6. zur Bekannt-Akte
 - l.A.: *hoff*



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein
Katasteramt | Seminarweg 7 | 23795 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Team Stadtplanung
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Ihr Zeichen: 6013/ hoff /
Ihre Nachricht vom: 29.08.2012/
Mein Zeichen: BPI65611 /2012
Meine Nachricht vom: /

Poststelle-BadSegeberg@LVermGeo.landsh.de
Telefon: 04551 9961-116
Telefax: 04551 9961-82

19.09.2012

Vorprüfung des B-Planes 278 Norderstedt „Müllerstraße-Süd“
in der Gemarkung Glashütte, Flur11, Flurstück 97/4 u.a.

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Vorprüfung Ihres Planes hat folgendes ergeben:

- es fehlt die Straßenbezeichnung „Müllerstraße“.
- bitte ändern Sie „Katasteramt“ um zum „Landesamt für Vermessung und Geoinformation“ *hoff 25.9.12*

Die Vorprüfung bezog sich nicht auf die in der Örtlichkeit tatsächlich vorhandenen Gebäude und die Topographie.

Die Bescheinigung kann nach Ergänzung des Planes sofort erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Dose
Birgit Dose

Anlage 1 Bebauungsplan

Vfg.:
1. 601, 2. z. Ktn. *R*
2. 6013 Hoff z. Ktn.
3. 6013 Hoff z. Ktp.
z. Ktn.
z. Ktn.
4. Zwischenbescheinigung erteilt am:
5. TCP-Fachdienst - Private
Liste notieren
6. zur Akte *Kaupohl*
hoff

WASSERVERBAND MÜHLENAU

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Der Vorstand



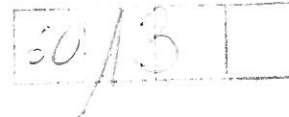
25499 Tangstedt, am 09.09.12
Jacob-Behrmann-Weg 2a

Wasserverband 25499 Tangstedt, J.-Behrmann-Weg 2a

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Team Stadtplanung
Postfach 1980
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

13. SEP. 2012



SEE

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
sehr verehrte Frau Antje Hoff,

den Vorgang **Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt „Müllerstraße Süd“** sende ich Ihnen urschriftlich zurück, da eine Zuständigkeit des Wasserverbandes nicht gegeben ist.

Vfg.:

1. 6013. Hef z. Ktn.
2. z. Ktn.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

Mit freundlichem Gruß
Der Verbandsvorsteher:


- HERMANN AHRENS -

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~

~~5. TOP-Fachdienst - Private~~

Liste notieren *est.*

6. zur *Bek.* -Akte

i.A.: *Hof*



Von: Winkler Matthias <winkler@hv.v.de>
Gesendet: Freitag, 12. Oktober 2012 12:39
An: Hoff, Antje
Betreff: B-Plan Norderstedt 278 - Verschickung vom 05.09.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Ausweisungen der o.g. Planung sind wir einverstanden und begrüßen ausdrücklich die Verknüpfung der Wohnungsbauentwicklung mit umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten. Im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz möchten wir allerdings anregen, das vorgesehene Mobilitätskonzept (auf der Basis von E-Mobilen) um weitere Komponenten in Richtung eines Umwelt- bzw. Mobilitätsverbundes zu erweitern. Dazu könnten eine stärkere konzeptionelle Integration des ÖPNV und von Pedelecs beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler
Bereich Schienenverkehr/Planung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94, 20099 Hamburg
Telefon: (040) 32 57 75-452
Telefax: (040) 32 57 75-820

www.hvv.de
info@hv.v.de

Geschäftsführer:
Lutz Aigner (Sprecher)
Dietrich Hartmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatsrat Andreas Rieckhof

Amtsgericht Hamburg HRB 10 497
ID-Nr. DE 179 732 501

--
Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Vtg.: R

1. CO. I. R. z. Ktn.
2. CO. B. I. R. z. Ktn.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TOP-Fachdienstst. - Private-
Liste notieren (C)
6. zur Bx/Ki/-Akte

LA: Hf